

Call for Papers



Workshop:

Agile Softwareentwicklung in der Luft- und Raumfahrt -

Wie steht es um Agile Methoden 15 Jahre nach dem Agilen Manifest?

DGLR-Fachausschuss Q3.4 Softwareengineering

Mitte der 1990er Jahre erarbeiteten Kurt Beck, Ward Cunningham und Ron Jeffries bei Chrysler die Methoden des Extreme Programming und der agile Softwareentwicklung, um ein IT-System zu entwickeln (diese Entwicklung wurde 2000 eingestellt). 2001 wurde aufgrund der Erfahrungen aus den 90ern das „Agile Manifest“ unterzeichnet, das das Fundament der Agilen Entwicklung kurz und prägnant zusammenfasst.

Seit mehreren Jahren gibt es Versuche, das agile Vorgehensmodell auf sicherheitskritische eingebettete Realzeitsysteme zu übertragen. Jedoch widersprechen die Prinzipien und Praktiken des Agilen Manifests in einigen Punkten den Forderungen der Entwicklungsrichtlinien für sicherheitskritische Software. Diese Entwicklungsrichtlinien fordern zum Beispiel die Befolgung von Plänen, während das Agile Manifest Änderungen in späten Entwicklungsphasen den Vorrang gibt. In der Raumfahrt wiederum ist es schwierig das Prinzip der Auslieferung von Teillösungen umzusetzen.

Um also das agile Vorgehensmodell in der Luft- und Raumfahrt einsetzen zu können, sind Anpassungen und Ergänzungen sowohl beim Vorgehensmodell als auch bei den technischen und vertragsrechtlichen Regelungen notwendig. Der geplante Workshop soll beleuchten, unter welchen Voraussetzungen agile Vorgehensweisen in der Luft- und Raumfahrt eingesetzt und welche Vorteile daraus gezogen werden können.

Für den Workshop suchen wir Vorträge und Erfahrungsberichte aus der industriellen Praxis oder der industrienahen Forschung. Aufgrund der branchenübergreifenden Bedeutung des Themas sind auch Vorträge aus Fachrichtungen außerhalb der Luft- und Raumfahrt willkommen.

Jeder Vortrag sollte ca. 30 Minuten dauern, anschließend sind 15 Minuten Diskussion vorgesehen. Zwecks Vorbereitung des Workshops wird um die Zusendung einer Kurzfassung des Vortrags bis spätestens zum 27. Juli 2018 gebeten. Der Workshop findet am 10. Oktober 2018 an der Technischen Universität München in Garching statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für weitere Informationen und zur Vortragsanmeldung steht Ihnen die Leitung des Fachausschusses Q3.4 zur Verfügung:

Richard Seitz	Airbus Defence and Space	Richard.Seitz@airbus.com
Frank Dordowsky	ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH	Frank.Dordowsky@esg.de

Mittwoch, 10. Oktober 2018
Technische Universität München in Garching